



**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) mit Promotionsziel (E 13 TV-L, 75%)
Exzellenzcluster „Africa multiple: Reconfiguring African Studies“**

Im Forschungsprojekt „Colonial Commodities – Entanglements in German and West-African History“ des Exzellenzclusters „Africa Multiple“ der Universität Bayreuth ist zum 1.1.2022 oder baldmöglichst nach diesem Termin eine Stelle als

Doktorand*in (m/w/d) im Fach Medienwissenschaft (E13 TV-L 75%)

zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2025.

Das Aufgabengebiet der Stelle umfasst die Mitarbeit im Forschungsprojekt „Colonial Commodities – Entanglements in German and West-African History“ (Prof. Dr. Hanke, UBT; Prof. Dr. Ulrike Bergemann, HBK). Das Projekt untersucht Beziehungsgeflechte der deutschen Kolonialgeschichte in Deutschland und Westafrika am Bsp. von Kakao/Schokolade und Cinchona/Chinin mit einem besonderen Blick auf Industrialisierung, Kolonisierung, Medien der Massenkultur, Plantagenwirtschaft, Versklavung und Transportinfrastrukturen. Mit einem STS-inspirierten Ansatz verfolgen wir die Materialien, die kolonialen Praktiken und das mit ihnen verbundene Wissen, ihre Produktionsbedingungen, ihre Transport- und Verwaltungswege, ihre materiellen und medialen Transformationen, ihre diskursiven und visuellen Zuschreibungen. Die Forschung wird in enger Kooperation mit Kolleg*innen in Kamerun durchgeführt. Die ausgeschriebene Stelle fokussiert auf die Relationalitäten der Medien-, Kolonial- und Industriegeschichte von Kakao/Schokolade.

Mit Blick auf die wissenschaftliche Weiterqualifikation gehört zu den Aufgaben die Erarbeitung einer medienwissenschaftlichen Dissertation im Untersuchungsfeld des Projekts im Rahmen der Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS), der Graduiertenschule des Exzellenzclusters Afrika.

Wir erwarten folgendes Qualifikationsprofil:

- Sie verfügen über einen sehr guten medienwissenschaftlichen M.A.- oder Magister-Hochschulabschluss.
- Sie haben sich in ihrem Studium bereits mit Fragen von Science & Technology Studies, Postcolonial, Gender, Queer und Intersectionality Studies beschäftigt.
- Sie visieren ein medienwissenschaftliches Promotionsvorhaben an, das sich im Untersuchungsfeld von Medien-, Kolonial- und Industriegeschichte von ‚Kolonialwaren‘, bevorzugt von Kakao/Schokolade, situiert.
- Sie haben Freude an Archivrecherchen und Archivarbeit.
- Sie sind teamfähig, haben Freude an transdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit.
- Sie verfügen über sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Wir bieten Ihnen:

- Ein internationales und interdisziplinäres Forschungsumfeld im Rahmen des Exzellenzclusters „Africa multiple: Reconfiguring African Studies“, insbesondere an den Schnittstellen der Research Sections „Knowledges“, „Mobilities“ und „Arts and Aesthetics“.
- Die Weiterentwicklung und Bearbeitung von innovativen und reflexiven medienwissenschaftlichen Forschungsfragen um Kolonialgeschichte und Postcolonial Studies.
- Den interdisziplinären Austausch mit den Doktorand*innen der verschiedenen Projekte des Clusters im Rahmen der Graduiertenschule BIGSAS.
- Die kooperative Zusammenarbeit mit Forscher*innen aus Deutschland und Kamerun im Rahmen des Forschungsprojektes.
- Eine Vergütung nach TV-L und Vertragslaufzeit bis 31.12.2025.
- Eine konstruktive Betreuung Ihrer wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

Die Universität Bayreuth schätzt die Vielfalt ihrer Beschäftigten als Bereicherung und bekennt sich ausdrücklich zum Ziel der Chancengleichheit der Geschlechter. Frauen* werden hierbei mit Nachdruck um ihre Bewerbung gebeten. Bewerber*innen mit Kindern sind sehr willkommen. Die Universität Bayreuth ist Mitglied im Best-Practice Club „Familie in der Hochschule e.V.“ und hat erfolgreich am HRK-Audit „Internationalisierung der Hochschule“ teilgenommen. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich **online** bis zum **30.12.2021** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sowie mit einer drei- bis fünfseitigen Skizze zu Ihrem Promotions-Forschungsvorhaben unter Angabe des Kennworts: „**Colonial Commodities**“ über das [Online-Bewerbungsportal](#) der Universität Bayreuth.

Die Unterlagen werden nach Besetzung der Stelle gemäß den Anforderungen des Datenschutzes gelöscht.

Fragen zu dieser Ausschreibung beantwortet gerne Prof. Dr. Christine Hanke:
christine.hanke@uni-bayreuth.de.